

Pressemitteilung

Bürgerinitiative Verkehrssicherheit Icking (BIVI) stellt Arbeitskreise vor

Icking, 03.12.2017 - Am 30.11.2017 luden die Vorstände der „Bürgerinitiative Verkehrssicherheit Icking“ (BIVI), Julian Chucholowski und Laura von Beckerath-Leismüller, zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung. Ziel der am 28.09.2017 gegründeten BIVI ist es, die Straßen der Gemeinde Icking für alle Bürger, insbesondere für Kinder und Senioren, sicherer zu machen. Die Initiative will Ansprechpartner und Sprachrohr sein, für alle Belange rund um das Thema Verkehrssicherheit. Sie sammelt jene verkehrsrelevanten Themen, die aus Sicht der Ickinger noch nicht oder nicht ausreichend gelöst sind. Sie bündelt und erarbeitet Lösungsvorschläge in Arbeitskreisen und trägt die Themen und Ergebnisse der Gemeinde vor. Als Start für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde, gab es bereits ein Treffen mit Frau Bürgermeisterin Menrad und einigen Gemeinderäten.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 30.11. standen der Überblick über bisherige Aktivitäten, die Vorstellung der bisher gegründeten Arbeitskreise und eine Diskussionsrunde zu den Ickinger Verkehrsbrennpunkten.

Bereits gegründete Arbeitskreise:

- „Radweg Verbindung Icking-Ebenhausen“, Ansprechpartner Clemens von Beckerath
- „Verkehrswegesicherung am Schulzentrum“, Ansprechpartnerinnen Kathrin Auer, Janina Schiek
- „Verkehrssicherung Ludwig-Dürr-Straße“, Ansprechpartnerin Laura von Beckerath-Leismüller
- „Verkehrssicherung Walchstädter Straße“, Ansprechpartner Bruno Rudnik
- „Verkehrssicherung Übergang Sportplatz Icking/Spatzenloh“, Ansprechpartner Julian Chucholowski, Michaela Knorr
- „Absicherung Wohngebiet Spatzenloh/S-Bahngleise“, Ansprechpartnerinnen Janina Schiek, Kathrin Auer

„Wir laden alle Ickinger Bürger herzlich ein, an einem unserer bestehenden Arbeitskreise mit ihren Ideen mitzuwirken oder einen neuen Arbeitskreis zu gründen“, sagt Julian Chucholowski. „Zusätzlich werden wir uns Expertenmeinungen der zuständigen Behörden, des ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. sowie des ADAC einholen, um unsere Projekte bestmöglich voranzubringen“, so Chucholowski weiter.

Den Kontakt zu den verschiedenen Ansprechpartnern sowie grundlegende Informationen zur BIVI finden sich unter www.verkehrssicherheit-icking.de. Auf der Website steht auch der Mitgliedsantrag zum Download bereit. „Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied. Die aktive Teilnahme an den Arbeitskreisen ist aber selbstverständlich auch ohne Mitgliedschaft möglich“, lautet das Credo der BIVI.

Über die Bürgerinitiative Verkehrssicherheit Icking

Die Bürgerinitiative für Verkehrssicherheit Icking (BIVI) wurde am 28.09.2017 gegründet. 1. Vorstand ist Julian Chucholowski, 2. Vorstand Laura von Beckerath-Leismüller. Ziel der BIVI ist es, die Straßen der Gemeinde Icking für alle Bürger, insbesondere für Kinder und Senioren, sicherer zu machen. Die Initiative will Ansprechpartner und Sprachrohr sein, für alle Belange rund um das Thema Verkehrssicherheit. Sie sammelt jene verkehrsrelevanten Themen, die aus Sicht der Ickinger noch nicht oder nicht ausreichend gelöst sind. Sie bündelt und erarbeitet Lösungsvorschläge in Arbeitskreisen und trägt die Themen und Ergebnisse der Gemeinde vor.

Kontakt

Julian Chucholowski (1. Vorstand)
Hinteres Moos 15
82057 Icking
E-Mail: info@verkehrssicherheit-icking.de
www.verkehrssicherheit-icking.de